

Lor. u. Pedr. Dieser Frevel wird euch reu'n!
Oliv. u. Joh. Welcher Adel in den Zügen!
 Ruft die Leute und packt ein! Nur Sanftmuth strahlt jeder Blick.

Sen. Ha, der Frevel soll euch reu'n!
Prinzessin. Welche Lust gewährt das Reisen,
 Nur fort! — Macht euch Füße!
 a 3. Fürchtet den Zorn der Prinz-
 zessin,
 Niemals wird sie euch verzeihn.

Joh. Ha, ha, ha! — Nein, nein, nein!
Seneschall, lasst es seyn!
 Ja, ich bewirthe die Prinzessin,
 Welch Vergnügen wird das seyn!

Olivier. Schon naht die Prinzessin.
Die Andern. Schon naht die Prinz-
 zessin.

Oliv. Sie zu melden kam ich her.
Sen. Aha, die Prinzessin,
 Mein Freund!

Joh. Nun was?

Sen. Säumet euch nicht länger mehr.

Chor. Es kommt die Prinzessin.

Sen. Fort, nur fort!

Joh. Ha, nun beginnt mein Mei-
 sterstück.

Lorezza Sen. Pedr. u. Chor.

In den Locken Amor spielt,
 Welcher Reiz, sanft und mild!
 Wie zum Kuss die Lippen laden!
 Jeder Wunsch sey schnell erfüllt.

Joh. Ich höre Sphären erklingen!

Prinz. Das ist der Prinz!

Mit Arglist legt er mir Schlingen;
 Lass sehn, ob's ihm mag gelingen!
 Sagt mir doch, Herr Seneschall,
 Wo ist das Original,
 Das sich, ohne nachzufragen,
 Mein Mittagmahl lässt behagen?
 Das wär' ein verwünschter Streich?

Sen. Ihr seht ihn hier, er steht vor Euch!

Chor. u. Pedr.

Lieber Herr, jetzt rettet Euch,
 Flicht zur hintern Pforte gleich!

Joh. Weit entfernt, von hier zu gehen,
 Muss ich öffentlich gestehen,